

18. Lasset uns mit Jesu ziehen

BWV 481

Las - set uns mit Je - su zie - hen, sei - nem Für - bild
in der Welt der Welt ent - flie - hen auf der Bahn, die

6 6 6 7 7 4 3 2 3 6 4 3 9 6 4 3

7 (15)
fol - gen nach, im - mer fort zum Him - mel rei - sen, ir - disch,
er uns brach,

7 7 6 6 7 5 3 6 5 4 6 4 3 2 3 6 5 2

22
doch schon himm - lisch sein, glau - ben recht und le - ben

9 3 6 7 6 6 6 6 6 6 6

28
fein, in der Lieb - den Glau - ben wei - sen. Treu - er

4 3 2 3 6 6 5 6 6 7 5 2

34
Je - su! bleib bei mir, ge - he für, ich fol - ge dir.

9 6 6 6 6 6 5 2 9 5 # 7 5 6 #

1. Lasset uns mit Jesu ziehen,
 seinem Fürbild folgen nach,
 in der Welt der Welt entfliehen,
 auf der Bahn, die er uns brach,
 immer fort zum Himmel reisen,
 irdisch, doch schon himmlisch sein,
 glauben recht und leben fein,
 in der Lieb den Glauben weisen.
 Treuer Jesu! bleib bei mir,
 gehe für, ich folge dir.

2. Lasset uns mit Jesu leiden,
 seinem Fürbild werden gleich.
 Nach den Leide folgen Freuden,
 Armut hier macht dorten reich.
 Tränensaat, die erntet Lachen,
 Hoffnung tröstet mit Geduld,
 es kann leichtlich Gottes Huld
 aus dem Regen Sonne machen.
 Jesu! hier leid ich mit dir,
 dort teil deine Freud mit mir.

3. Lasset uns mit Jesu sterben!
 Sein Tod uns vom andern Tod
 rettet und vom Seelverderben,
 von der ewgen Höllennot.
 Laßt uns töten, weil wir leben,
 unser Fleisch ihm sterben ab,
 so wird er uns aus dem Grab
 in das ewge Leben heben.
 Jesu, sterb ich, sterb ich dir,
 daß ich lebe für und für.

4. Lasset uns mit Jesu leben,
 weil er auferstanden ist,
 muß das Grab uns wiedergeben.
 Jesu! unser Haupt du bist,
 wir sind deine Leibesglieder,
 wo du lebst, da leben wir,
 ach! erkenn uns für und für,
 treues Herz, für deine Brüder.
 Jesu, dir ich lebe hier,
 laß mich ewig sein bei dir!